



Naturland

# NATURLAND PIN

Partnerinformationen für Händler und Hersteller 03/21

**Kein Preisdumping:** Forum Fairer Handel fordert Nachbesserung des Lieferkettengesetzes +++ **#ZukunftWählen:** Parents und Scientists für Future sorgen mit Klimawahlcheck für Transparenz +++ **LVÖ hat gewählt:** Naturland Präsident Hubert Heigl bleibt für weitere zwei Jahre 1. Vorsitzender +++ **Mehr News:** [www.naturland.de](http://www.naturland.de)



## EDITORIAL

2007 haben wir den ersten Naturland PIN in diesem Format veröffentlicht, und ebenso lange begrüße ich Sie im Editorial. Nun freue ich mich, dass ich mir

diese Aufgabe künftig mit Martina Romanski teilen werde: Die Naturland Zeichen GmbH hat eine Doppelspitze bekommen, in der meine langjährige Kollegin die kommunikative Führungsrolle übernimmt. Gemeinsam haben wir für diesen PIN in die Kamera gelacht, und gemeinsam werden wir Sie schon bald auf der BioNord oder BioSüd begrüßen. Die Aussicht auf persönliche Begegnungen stimmt uns ebenso zuversichtlich wie die Tatsache, dass Bio – trotz oder gerade wegen Corona – an Fahrt gewinnt. So viele Menschen haben verstanden, dass eine nachhaltige Land- und Lebensmittelwirtschaft unverzichtbar ist, wenn es um Klima, Artenvielfalt und Ressourcen geht. Wir hoffen sehr, dass sich diese Einsicht auch am Wahlsonntag zeigen wird.

Ihre Michael Stienen & Martina Romanski  
Naturland Zeichen GmbH

Naturland & Partner auf der  
BioNord, 26. September, Hannover  
BioSüd, 3. Oktober, Augsburg

## AKTUELL: ENDLICH „ECHTE“ MESSEN IN SICHT

Seit Februar 2020 war es still in den Messehallen. Nun darf sich die Biowelt auf BioNord, BioSüd und Anuga erstmals wieder treffen. Auch Naturland und seine Partner sind dabei und freuen sich auf lang vermisste Begegnungen.

### 26. September, BioNord

Deutsche Messe Hannover, [www.bionord.de](http://www.bionord.de)

### 3. Oktober, BioSüd

Augsburger Schwabenhallen, [www.biosued.de](http://www.biosued.de)

### 9. bis 13. Oktober, Anuga

Kölnmesse und Online, [www.anuga.de](http://www.anuga.de)

## HÖCHSTE ZEIT FÜR ÖKO-SOZIALEN WANDEL

Als Hybridveranstaltung konnte der Organic World Congress im September rund 2.500 Bio-Akteur:innen aus Land- und Lebensmittelwirtschaft, Politik und Wissenschaft vereinen. Virtuell und vor Ort in Rennes diskutierten sie Strategien für eine ökologische Zukunft. Naturland Vizepräsident Hans Bartelme betonte in diesem Rahmen, dass die ökologische Krise in Form von Klimawandel und Artensterben mit einer sozialen Krise einhergeht. Insofern ist eine öko-soziale Transformation der Agrar- und Ernährungssysteme unerlässlich. Klimaresiliente Neuzüchtungen, innovative Wasser-Management-Konzepte, Bio-Insekten als alternative Proteinquelle und viele weitere Lösungen sind in Naturland Betrieben bereits Realität. Allerdings ist international viel mehr politisches Engagement nötig, um die entscheidenden Weichen zu stellen. Die künftige Bundesregierung wird dabei eine wichtige Rolle spielen.

## NATURLAND HAT BEREITS GEWÄHLT

Auch Naturland bekommt im Superwahljahr eine neue Führungsspitze. Im Juni wurde auf der Delegiertenversammlung das Präsidium für die nächsten vier Jahre gewählt. Hubert Heigl ist dabei als Präsident bestätigt worden und betonte bei der Gelegenheit die große Bedeutung, die den Bundestagswahlen in Hinblick auf ökologische Weichenstellungen zukommt. Vizepräsident bleibt Hans Bartelme, Naturland Bauer aus Baden-Württemberg. Mit zwei Frauen ist das neue Präsidium erstmals fast schon paritätisch besetzt: Frauke Weissang, Naturland Bäuerin aus der italienischen Region Marken, bekleidete

das Amt bereits von 2005 bis 2014 und wird erneut die Interessen der internationalen Naturland Mitglieder vertreten. Frisch gewählt wurde Marion Bohner, die in Baden-Württemberg einen Milchviehbetrieb bewirtschaftet. Für Peter Warlich, Naturland Bauer aus Sachsen-Anhalt, beginnt bereits die vierte Amtszeit.



## FLUTHILFE FÜR GESCHÄDIGTE ÖKO-BETRIEBE

Starkregen und Überflutungen haben auch bei etlichen Öko-Betrieben in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Bayern für große Schäden gesorgt. Besonders betroffen sind Winzer:innen, deren Weinberge in Regionen wie dem Ahrtal von den Wassermassen verwüstet wurden. Die Zukunftsstiftung Landwirtschaft hat daher zusammen mit Naturland und anderen Bio-Akteur:innen ein Fluthilfeprogramm ins Leben gerufen. Mehr als 250.000 Euro sind bereits eingegangen, um bedrohte Existenzen zu sichern. Ein Gremium erarbeitet die Vergabekriterien, damit die Gelder auf unbürokratische Weise ausgezahlt werden können. Ziel ist, dass die Antragsteller:innen möglichst schnell wieder ihre Arbeit aufnehmen können.

→ **Informationen zur Spendenaktion auf [www.zukunftsstiftung-landwirtschaft.de/fluthilfe2021](http://www.zukunftsstiftung-landwirtschaft.de/fluthilfe2021)**

## GLOSSAR

### NATURLAND LIEFERKETTEN

Nachhaltigkeit ist mehr als ökologisches Handeln. Daher prüft Naturland schon seit 2005, dass seine Mitglieder und Partner auch die verbandseigenen Sozialrichtlinien einhalten. Dazu gehört die Wahrung der Menschenrechte ebenso wie die Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit, Gleichstellung, Ausschluss von Zwangsarbeit und ausbeuterischen Formen der Kinderarbeit sowie die Gestaltung der Arbeitsbedingungen und die soziale Absicherung der Mitarbeitenden. Das neue Gesetz über unternehmerische Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten geht für Naturland in die richtige Richtung, aber nicht weit genug. Denn für echte globale Gerechtigkeit müssten die Vorschriften alle Teile der Wertschöpfungskette berücksichtigen. Die Naturland Sozialrichtlinien umfassen daher nicht nur die Betriebe selbst, sondern zum Beispiel auch Saisonarbeitskräfte.

→ **Lesen Sie mehr auf [www.naturland.de/richtlinien.html](http://www.naturland.de/richtlinien.html)**

# MARKTNEWS

Aktuelles von unseren Naturland Partnern

## EINE TAFEL KLIMAGERECHTIGKEIT

Mit der #Choco4Change vegan bringt die GEPA ein weiteres Klimaschutzprodukt auf den Markt. 20 Cent von jeder Tafel unterstützen Kleinbauern und -bäuerinnen in Tunesien, trotz Klimawandel auch in Zukunft am Fairen Handel teilzunehmen. Mit dem Geld soll für Datteln, die wegen anhaltender Dürre für den normalen Verkauf zu trocken sind, eine weitere Verarbeitungsanlage angeschafft werden. Dort werden die Datteln fein gemahlen und dann statt Rohr- oder Rübenzucker unter anderem zum Süßen der Naturland zertifizierten Nascherei verwendet.

**Kontakt: GEPA – The Fair Trade Company, presse@gepa.de**



## VANILLE IN BESONDERER QUALITÄT

Ab Herbst 2021 wird das Backsortiment der Marke „agava – Karin Lang“ um zahlreiche Neuprodukte in nachhaltigen Verpackungen erweitert. Dazu gehören auch Vanillezucker sowie gemahlene Vanille im Glas und im Papierbeutel. Das edle Gewürz stammt aus einem Projekt, das mit dem Vanillieleferanten im indonesischen Alor Archipel aufgebaut und von Naturland zertifiziert wurde. Auf dem vulkanischen Boden der Inselgruppe gedeiht die Orchideenart besonders gut und entwickelt außergewöhnlich lange Schoten mit intensivem Aroma.

**Kontakt: Lisa Rußmeier, vertrieb@agava.bio**



## BUTTERMILCH MIT WENIGER ZUCKER

Umfragen zeigen, dass sich Verbraucher:innen weniger Zucker in ihren Lebensmitteln wünschen. Die Gläserne Molkerei hat daher ihre beliebten Bio-Buttermilch Drinks in den Sorten Himbeere und Zitrone entsprechend überarbeitet. Die erfrischenden Durstlöcher sind nun weniger süß bei unverändert fruchtigem, vollem Geschmack. Mit weniger als 1% Fett passen sie an heißen Sommertagen perfekt zu einer fettarmen Lebensweise. Beide Sorten tragen das Naturland Zeichen und werden im 500 g Becher angeboten.

**Kontakt: Kristin Franzke, kristin.franzke@glaeserne-molkerei.de**



## QUITTENSAFT IN DER BAG-IN-BOX

In den Werkstätten Haus Hall arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung. Auf 16 Hektar Anbaufläche kultivieren sie Bio-Obst und -Gemüse, das erntefrisch zu Säften, Brotaufstrichen und Likören der Marke BioPur verarbeitet wird. Neu im Sortiment ist ein Naturland zertifizierter Quittensaft aus der hofeigenen Mosterei. Er hat einen hohen Fruchtanteil von 85% und schmeckt Kindern daher besonders gut. In der 1,5 l Bag-in-Box bleibt er lange frisch und kann im Handumdrehen ins Glas gezapft werden.

**Kontakt: Markus Funke, info@biopur-genuss.de**



## BIO METT VOM FREILANDSCHWEIN

Auf einem alten Fachwerkhofgut im nordhessischen Hombergshausen tummeln sich bunte Schweine in Freiland- und Auslaufhaltung. Aus ihrem Fleisch produziert die Tierfairbrik neben Frischfleischpaketen auch hochwertige Wurstwaren in Bio-Qualität. Dazu gehört rustikales Mett im 185 g Glas, das bei Temperaturen unter 10 Grad zu lagern ist. Das Naturland zertifizierte Produkt wird nur mit Salz, Pfeffer, Muskat und Piment zum leckeren Brotbelag verarbeitet und enthält keine Zusatz- und Konservierungsstoffe.

**Kontakt: Julia Becker, info@tierfairbrik.de**



## BLACK ANGUS SPEZIALITÄTEN AUS BAYERN

Im bayerischen Schwabmühlhausen werden Black Angus Rinder gezüchtet, geschlachtet, veredelt und über die Singoldtaler Angus Direktvermarktung vertrieben. Als gelernter Koch lässt Firmengründer Alexander Biechle seine Naturland zertifizierte Gulaschsuppe über mehrere Stunden schonend garen, bevor sie für den Verkauf in Halbliterflaschen eingekocht und abgefüllt wird. Auch die beliebten Fleischpflanzerl werden auf handwerkliche Weise nach eigenem Familienrezept in Naturland Qualität hergestellt.

**Kontakt: Alexander Biechle, alexander.biechle@web.de**

## HAUSGEMACHTER LIKÖR AUS MINI KIWIS

Seit 11 Jahren baut der Naturland Betrieb Ehrenfeld im Kochertal Mini Kiwis an, die bisher hauptsächlich frisch vermarktet wurden. Nun hat Ingo Ehrenfeld in seiner Destillerie einen Mini Kiwi Smoothie Likör und tolle Rezeptideen kreiert. Der fruchtig frische „Smookili“ schmeckt im Sommer eisgekühlt und kann in der kalten Jahreszeit wie Glühwein serviert werden. Neben einer 0,7 l Flasche gibt es den 0,02 l Shot und die 0,2 l Longdrink-Variante. Per Lieferservice kommt der leckere Likör in Handel, Bars und Gastronomie.

**Kontakt: Ingo Ehrenfeld, bio-betrieb@smookili.de**



## SAMENBOMBEN ALS HERZENSPRODUKT

Auf dem St. Johannes Hof der Stiftung St. Johannes sind Menschen mit Behinderungen beschäftigt. Gemeinsam fertigen sie Lebensmittel und Geschenke mit regionalem und sozialem Mehrwert. Neu im „Herzensprodukt“ Sortiment sind die Bio-Samenbomben „Blütenzauber“, die in Sechschachteln angeboten werden und das Naturland Zeichen tragen. Von März bis Juli werden sie auf Freiflächen oder in Kübeln ausgebracht, um dort Bienenweiden wie Phacelia, Sonnenblumen, Kulturmalve und Ringelblumen erblühen zu lassen.

**Kontakt: Barbara Gaudera, info@sanktjohannes.com**



## IMMER MEHR NATURLAND FAIR

Passend zur 20. Fairen Woche im September wächst die Naturland Faire Produktvielfalt. Frisch zertifiziert ist Mango-Fruchtquark im 150 g Becher von der Molkerei Berchtesgadener Land. Nach Milch, Zucker, Kakao und Bananen hat sie die Mangofruchtzubereitung auf Naturland Fair Qualität umgestellt. Auch die Hopffisterei hat ihr Naturland Faires Sortiment wieder erweitert. Mit der Pfister Öko-Edamame-Sonne ist ein saftig-grünes Steinbackofenbrot mit Edamame-Bohnen und Sojaschrot entstanden, das für öko-soziale Verantwortung und faire Erzeugerpreise steht. Neues gibt es auch aus der Toskana: Dort hat LaSelva erstmals in Norditalien gerösteten Kaffee zertifizieren lassen. Die Sorten Caffè Crema „Elegante“ und Espresso „Appassionato“ sind ab sofort mit dem Naturland Fair Zeichen im Handel. Ein Teil ihres Erlöses fließt in den Vogelschutz vor Ort. Zudem unterstützt LaSelva ökologische Projekte am Ursprung des Caffès.



## Impressum:

Naturland PIN – Partner-Informationen  
der Naturland Zeichen GmbH

## Geschäftsführer:

Martina Romanski, Michael Stienen (V.i.s.d.P.)  
Kleinhaderner Weg 6  
D-82166 Gräfelfing  
Tel. 089 – 89 80 82 700  
naturland@naturland-zeichen.de  
www.naturland-zeichen.de

## Redaktion:

Claudia Mattuschat  
www.ad-verbun.net  
DtP: Anja Buchheister  
© Foto Naturland